

Dodis Praktikum – Archiverfahrung und Historische Forschung

Als führendes Projekt zur Aktenedition in der Schweiz publiziert die Forschungsstelle Dodis einerseits die Reihe *Diplomatische Dokumente der Schweiz DDS*, andererseits betreut sie die Datenbank Dodis. Beide wissenschaftlichen Instrumente erschliessen Quellen aus dem Schweizerischen Bundesarchiv, welche eine Rekonstruktion der Geschichte der Aussenpolitik und der internationalen Beziehungen der Schweiz ermöglichen. Die Forschungsstelle Dodis befindet sich deshalb im Bundesarchiv (Bern).

Dodis bietet **Praktikumsplätze für Studierende** an, die bereits mit der Benutzung des Bundesarchivs vertraut sind und sich auf neueste Schweizer Geschichte spezialisieren. Ein solches Praktikum erlaubt Einblick in die verschiedenen Arbeitsschritte der historischen Forschung, Zugang zu interessantem Quellenmaterial sowie Austausch mit Historikerinnen und Historikern.

Tätigkeitsfelder werden je nach Interessens- und Schwerpunktgebieten der Praktikanten und Praktikantinnen sowie nach laufenden Projekten von Dodis genauer definiert, wie z.B.:

- Digitalisierung von Dokumenten und Fotos (Arbeit mit Findmittel des Bundesarchivs, richtige Dossiers finden und bestellen, etc.),
- Transkription von Dokumenten, die in der Reihe DDS publiziert werden
- Indexierung von Dokumenten (Metadaten, Tags),
- Zusammenstellung serieller Quellen (systematisch sammeln, in die Datenbank dodis.ch integrieren und indexieren)

Im **Studienbereich Zeitgeschichte der Universität Freiburg** kann das Dodis Praktikum als Option im Rahmen des Master-Studienplanmoduls Public History angerechnet werden (**15 Kreditpunkte**). Eine Leistungskontrolle wird in Form eines Praktikumsberichts erwartet, dieser wird in Absprache mit der Studienberatung Zeitgeschichte der Universität Freiburg verfasst. Das Praktikum dauert 450 Stunden.

Die Praktikumsplätze sind limitiert. Bewerbung mit CV und kurzem Motivationsschreiben per E-Mail an **dodis@dodis.ch** einreichen. Bei Fragen wenden Sie sich an Prof. Dr. Sacha Zala oder Sabine Dändliker, 058 465 12 36.

